

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration vom 31. Januar 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009

hier: Änderung vom 01. Februar 2012

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 01. Februar 2012, die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration vom 31. Januar 2007, zuletzt geändert am 23. April 2009, beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und ergänzt sie. Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch den Präsidenten am 21. März 2012 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

1. Die Anlage 1 Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

1.1 Im Modul 11 Schlüsselkompetenzen des Managements wird die Prüfungsform „Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)“ ersetzt durch

„Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung:

1. Fallstudie (25 %)
2. Rollenspiel (25 %)
3. Präsentation und Moderation (50 %)“.

1.2 Das Modul 27 Kapitalanlagen wird wie folgt geändert:

1.2.1 In Lernergebnis/Kompetenzen wird der Text wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen von Finanzinstrumenten für die Kapitalanlage privater und institutioneller Investoren. Sie beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Bewertung von Finanzinstrumenten und sind in der Lage, die Bewertungsmethoden eigenständig mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen anzuwenden.“

1.2.2 Die Inhalte des Moduls werden wie folgt neu gefasst:

„Arbitragefreiheit

Zinsstruktur

Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Finanzinstrumente

Bewertung von Finanzinstrumenten einschließlich Derivate

Kennzahlen von Finanzinstrumenten

Umsetzung von Bewertungsmodellen mit Tabellenkalkulationsprogrammen“

1.2.3 Die Lehrform

„Vorlesung“

wird ersetzt durch

„Seminaristische Lehrveranstaltung“.

1.3 Das Modul 34 Vermögens- und Schuldenmanagement (Managing Investment and Debt) wird umbenannt in

„Vorsorgemanagement (Individual retirement arrangements)“

und erhält folgende neue Fassung:

34. Modul: Vorsorgemanagement (Individual retirement arrangements)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (mit Doppelabschluss an der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) - Nur für Studierende der ESC Troyes International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzdienstleistungen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Formen von Immobilieninvestments sowie die rechtlichen Grundlagen zur Bewertung, Übertragung und Verwaltung von Immobilien. Sie sind mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Finanzierungsformen sowie mit den Instrumenten der staatlichen Förderung vertraut und können diese in einem Finanzierungsplan gemäß individuellen Anforderungen zusammenstellen. Die Studierenden kennen die Versicherungsarten der gesetzlichen und privaten Versicherung. Sie kennen das 3-Schichten-Modell der Altersvorsorge in Deutschland, die Produkte der einzelnen Schichten und die Unterschiede in der steuerlichen Behandlung der Beiträge und Leistungen. Sie sind in der Lage, den Bedarf an zusätzlicher Vorsorge, insbesondere hinsichtlich der Altersvorsorge zu ermitteln und kundenorientiert Handlungsempfehlungen zu erstellen.
Inhalte des Moduls	Immobilieninvestments und Immobilienbewertung Übertragung und Verwaltung von Immobilien Finanzierungsformen und Finanzierungsplan Staatliche Förderung von Wohneigentum Versicherungswesen, Versicherungssparten und Versicherungsverträge Sozialversicherung Lebensversicherungsmathematik 3-Schichten-Modell der Altersvorsorge Betriebliche Altersversorgung Altersvorsorge- und Basisrentenverträge (Riester- und Rürup-Renten) Steuerliche Behandlung von Vorsorgebeiträgen und Alterseinkünften
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

- 1.4 Das Modul 41 Private Finanzplanung mit Praxiswerkstatt (Personal Financial Planning with Case studies) wird umbenannt in „Portfolio- und Risikomanagement (Portfolio and risk management)“ und erhält folgende neue Fassung:

41. Modul: Portfolio- und Risikomanagement (Portfolio and risk management)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (mit Doppelabschluss an der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) - Nur für Studierende der ESC Troyes International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzdienstleistungen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und kennen die Mechanismen und Verfahren der Preisbildung auf Märkten. Sie haben ein vertieftes Verständnis der Portfoliotheorie und kennen Strategien und Instrumente, um diese im praktischen Kapitalanlagemanagement anzuwenden. Sie sind außerdem in der Lage, Investmentstrategien anhand von Performancekennzahlen zu beurteilen und zu vergleichen.
Inhalte des Moduls	Finanzmärkte und Finanzintermediäre Markteffizienz Assetklassen, Indices und Benchmarks Portfolio Selection CAPM Arbitrage Pricing Theory (APT) und Faktormodelle Performancemessung und Performanceattribution Investmentstrategien Risikokennzahlen Risikomessung und Risikosteuerung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

- 1.5 Das Modul 49 Versicherungen (Insurance) wird ersatzlos gestrichen.

Artikel II: Inkrafttreten der Änderung

Die Änderung tritt am 01. September 2012 zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft und wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den 24. Januar 2013

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
 Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
 Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences